



Haisterkirch Mittelurbach

Landfrauen

Kreismaandacht: Die Landfrauen aus Haisterkirch fahren am kommenden Mittwoch, 21. Mai, zur Kreismaandacht nach Hoßkirch. Beginn dort: 19.30 Uhr. (wb)

Am Dienstag, 27. Mai, fahren die Landfrauen Mittelurbach-Haisterkirch nach Musbach zur Besichtigung des Kompostierbetriebs Kurt und Elisabeth Strobel. Es gibt Informationen zur Material-Zusammensetzung sowie praktische Tipps zur Anwendung im Garten. Abfahrt 19.30 Uhr an der Turnhalle Haisterkirch. (wb)

Konzert

Saitencocktail spielt am 31. Mai im Dorfgemeinschaftshaus in Mittelurbach (19.30 Uhr). Karten gibt es über das Gasthaus „Rad“ in Mittelurbach (Tel. 8905). Mehr unter www.saitencocktail.de. (ab)

Todesmarsch Die Person des Auguste Bonal wird deutlich

*Es war nur ein Buchstabe.
Aber der war bei der Spuren-
suche entscheidend.*

Der eine der beiden am 23. April 1945 bei Unterurbach ermordeten Franzosen ist im Sterbebuch der Gemeinde Unterurbach mit „Auguste Bonnal“ eingetragen. Stadtarchivar Michael Barczyk hat mit fast kriminalistischem Spürsinn bei Google den Nachnamen nun mit einem einzigen „n“ eingegeben und wurde fündig! Laut der französischen Ausgabe des Internet-Lexikons Wikipedia wurde dieser Auguste Bonal, geboren am 7. Februar 1898, am 23. April 1945 bei Bad Waldsee ermordet. Und weiter: Bonal war Manager



bei Peugeot – hier bestätigt sich die stabile Überlieferung bei den Urbacher Zeitzeugen – und war als solcher im besetzten Frankreich in einer kriegswichtigen Branche tätig gewesen. Er und andere Betriebsleiter sabotierten die Lieferungen ans Dritte Reich, sorgten für verlangsamte Betriebsabläufe und Auftragsbearbeitung. 1944 wurden acht Betriebsleiter, darunter Bonal, nach Deutschland deportiert – angeblich auf Betreiben von Ferdinand Porsche. Bonal kam ins KZ Schömberg. Das wurde am 17. April 1945 geräumt, die Insassen auf den

Todesmarsch geschickt. Am 23. April 1945 wurden Auguste Bonal und sein Gefährte Jules Monjoin bei Unterurbach von deutschen Uniformierten erschossen – einen Tag vor der Besetzung Waldsees durch die Franzosen. Der Automobilhersteller Peugeot ist seit 1928 Großsponsor des französischen Spitzenfußballklubs FC Sochaux (Französischer Meister 1935, 1938, französischer Pokalsieger 1937, 2007); Auguste Bonal war Sportdirektor des Vereins von Juli 1941 bis Juni 1943. In der Peugeot-Stadt Sochaux (liegt bei Montbéliard in der Burgundischen Pforte) wurde das Fußball-Stadion nach dem Zweiten Weltkrieg, im Juli 1945, nach Auguste Bonal benannt. Es heißt noch heute so (Stade Auguste-Bonal). Unser Bild des mit 47 Jahren ermordeten Mannes ist der offiziellen Homepage des FC Sochaux entnommen. (rei)

Mittelurbach

Ortschaftsverwaltung
Urbachstraße 1, Tel.: 1390

OV Mittelurbach

Öffnungszeiten: Die Ortschaftsverwaltung Mittelurbach ist am kommenden Montag, 19. Mai, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet, es können wieder Personalausweise und Reisepässe beantragt bzw. abgeholt werden. Nachmittags ist die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Am Dienstag, 20. Mai, und Mittwoch, 21. Mai, ist ganztägig geschlossen. (ov)

Wir gratulieren Mittelurbach

Von unseren älteren Einwohnern über 70 Jahre kann in den nächsten Tagen Geburtstag feiern:
Am 22. Mai Meinrad Maier,
Lilienweg 5, 73. Geburtstag
Herzlichen Glückwunsch



Pflanzen macht Kindergartenkindern Spaß

Der Gartenbauverein Mittelurbach besuchte die Kinder im Kindergarten St. Michael und brachte viele interessante Sachen mit. Die Kinder durften Samen von Kürbissen, Tagetes, Malven, Ringelblumen und Sonnenblumen pflanzen. Das machte Spaß und die Kinder haben eine wichtige Aufgabe, die Samen mit Wasser, Licht und Wärme zu pflegen. Ganz stolz werden die Töpfe nach Hause getragen. Das wird eine Blumenpracht bei den Kindern zu Hause und im Kindergarten. Herr und Frau Maier, Herr Ludescher und Frau Franz vom Gartenbauverein sind im Kindergarten sehr aktiv und wir freuen uns immer, wenn sie zu uns kommen. Ein Insektenhotel, ein Schmetterlingshaus, Pflanzaktionen und einen Nistkasten für Blaumeisen, der schon das zweite Jahr mit Vogelbabys belegt ist, waren tolle Projekte der letzten Jahre.

Text / Fotos: Kiga

Alttann

Konfirmation feiert die Evangelische Kirchengemeinde Alttann an diesem Sonntag, 18. Mai. Um 10.30 Uhr ist Fest-

gottesdienst mit Pfarrer Kastler in St. Katharina in Wolfegg (gleichzeitig Kinderbetreuung im Ulrichsaal); es findet kein Gottesdienst in der Evangelischen Kirche statt. (kba)

Übergabe des Dorfgemeinschaftshauses Mittelurbach am 8. Mai 1994

Grußwort des
Bürgermeisters und
des Ortsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Baustellen in Mittelurbach kündigen es seit geraumer Zeit an: die Ortsmitte erhält ein neues Gesicht. Ein Teil dieser Maßnahmen ist nunmehr abgeschlossen, das Dorfgemeinschaftshaus kann nach einer halbjähriger Bauzeit Bürgern und Vereinen, Gästen und Gruppierungen als Mittelpunkt des örtlichen Gemeinschaftslebens übergeben werden. Auch die Außenanlagen mit Bäumen, Omnibusshaltestelle und Parkplätzen stellen einen Gewinn für Mittelurbachs Ortskern dar. Auf dem verlegten Bolzplatz stehen die Arbeiten kurz vor dem Abschluß. Er wird der Dorfjugend nach einigen Monaten wieder zur Verfügung stehen. Seit Mitte der 80er Jahre wiesen die Urbacher Vereine auf die Notwendigkeit für Veranstaltungsräume, die der Begegnung der Bürger dienen, in denen Feste und Versammlungen durchgeführt werden können, hin. Ortschafts- und Gemeinderat trugen diesem Anliegen Rechnung. Sie gaben die Voruntersuchung für einen Standort und die Art der Ausführung in Auftrag. Das Dorfentwicklungsprogramm machte es möglich, 1991 die Entscheidung für einen Anbau an das



bestehende Rathaus und die Umgestaltung der Außenanlagen zu treffen. Dieser Entschluß half mit, über die kombinierte Nutzung von Räumen und technischen Vorrichtungen, den Kostenrahmen mit 1,24 Mio. DM in Grenzen zu halten. Selbst wenn aus finanziellen Gründen die Renovierung des Rathauses zeitlich gestreckt werden muß, hoffen und wünschen die Verantwortlichen, daß die neue Einrichtung ein bürgerschaftlicher Treffpunkt wird. Das Geschehen in der

Ortsmitte von Mittelurbach soll zur Stärkung der Zusammengehörigkeit der örtlichen Gemeinschaft beitragen. Zur Übergabe des Dorfgemeinschaftshauses am 08. Mai 1994 laden wir die Bevölkerung und alle Freunde Mittelurbachs herzlich ein. Den Tag der offenen Tür gestalten die örtlichen Vereine und Gruppierungen mit einem abwechslungsreichen Programm. Freuen Sie sich mit uns über den neuen Kommunikationsbereich und den attraktiver gewordenen Ortskern.

N. Forcher

Forcher Bürgermeister

K. Schmid

Schmid Ortsvorsteher

20 Jahre Dorfgemeinschaftshaus Mittelurbach

Das Dorfgemeinschaftshaus in Mittelurbach ist am vergangenen Donnerstag, 8. Mai, vor 20 Jahren eingeweiht worden (siehe Ausriß aus dem Mitteilungsblatt vom 28. April 1994). Nach einer halbjähriger Bauzeit und Dank der Zuschüsse für die Förderung der Dorfentwicklung wurde das Projekt am Sonntag (Muttertag), 8. Mai 1994, offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bis zu diesem Tag hatten die Urbacher Bürger, mit Ausnahme eines Saales in der Gaststätte, keinen Veranstaltungsräum im Ort gehabt. Zum Festprogramm gehörte ein ökumenischer Festgottesdienst, die Übergabe des Hauses durch Bürgermeister Rudolf Forcher, eine Ansprache von Ortsvorsteher Karl Schmid und Grußworte der Gäste. Ab 14.00 Uhr begann ein buntes Rahmenprogramm mit den örtlichen Vereinen und Gruppierungen zur Unterhaltung der Besucher. Im Jahr 2008 wurde der Anbau einer Kühlzelle mit Dach an das Dorfgemeinschaftshaus in Eigenleistung und Mithilfe der Königstädler Narren fertiggestellt (kleines Bild). Bis zum heutigen Tag wird das Dorfgemeinschaftshaus sehr gut genutzt. Es wird Sport und Gymnastik angeboten, auch der Kindergarten, eine Krabbelgruppe, musikalische Früherziehung, Tanzsport und Musikproben sowie die örtlichen Vereine finden hier ihre Räumlichkeiten. Auch für Privatpersonen zu Geburtstagen, Hochzeiten, Familienfeiern wird es sehr gerne in Anspruch genommen.

Text / Foto: Susanne Frick / Repro: ov

